

21. IV. 1919

* Konstituierung des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs. Der Klub der sozialdemokratischen Gemeinderäte hat sich in seiner vorgestrigen Sitzung folgendermaßen konstituiert: In den Klubvorstand wurden gewählt: Claret, Danneberg und Amalie Bülzer als Vorsitzende; Weber als Kassier; Bermann, Breitner, Eidersch, David, Adelheid Popp, Karl Richter, Speiser und Dr. Winter als Beisitzer. Die Mitglieder des Präsidiums des Gemeinderates werden den Vorstandssitzungen zugezogen. Als Sekretär wurde Honay bestellt. Danneberg berichtete, daß die Wiener Konferenz einstimmig den Beschluß gefaßt habe, dem Klub für das Präsidium Neumann als Bürgermeister, Emmerling und Max Winter als Vizebürgermeister vorzuschlagen. Der Klub beschloß einstimmig die Wahl dieser drei Mitglieder. Als Schriftführer wurden Marie Vock, Forstner, Jenichil und Forde namhaft gemacht. Sodann berichtete Emmerling, daß der Klubvorstand den Christlichsozialen vorgeschlagen habe, das dreißigste Stadtratsmandat, über das das Los zu entscheiden hatte, einverständlich einem Minderheitsvertreter einzuräumen. Der Vorschlag sei jedoch abgelehnt worden. Das ständige Mandat fiel durch das Los dann den Christlichsozialen zu. Für den Stadtrat wurden hierauf namhaft gemacht: Bombel, Breitner, David, Dr. Grün, Hackl, Hellmann, Kser, Kofrda, Linder, Rudolf Müller (Dernals), Karl Richter, Dr. Scheu, Schorsch, Amalie Seidel, Siegl, Speiser, Täubler, Weigl und Dr. Winter.